

# Zur Schreibweise einer Funktion

Die übermäßig korrekte Formulierung

*Die Funktion  $f$  mit  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist an der Stelle  $x$  mit  $x = 0$  nicht definiert.*

wird damit begründet, dass  $f(x) = \frac{1}{x}$  eine Funktionsgleichung und keine Funktion ist (genauer ist es eine Termdarstellung von  $f$ ), und dass mit  $x = 0$  eine Gleichung und keine Stelle vorliegt.

Andererseits ist bei der Formulierung

*Die Funktion  $f(x) = \frac{1}{x}$  ist an der Stelle  $x = 0$  nicht definiert.*

nicht allzu großer Sachverstand erforderlich (Schüler und Schülerinnen verfügen ausnahmslos darüber), die Funktion  $f$  bzw. die Stelle  $x$  als wesentliches Ingrediens der Formulierung zu sehen. Eine Hervorhebung erscheint gespreizt.

Was ist hiervon zu halten?

Ich greife nach einer Flasche Rotwein und sage: *Ich trinke jetzt diesen Wein.*

Nach der obigen Logik müsste es korrekter heißen: *Ich trinke jetzt diesen Wein, der sich in der Flasche befindet, nach der ich gerade greife.*